



Bankkaufmann

Free Practice Test — 30 Real Exam-Style Questions

with full answer key & explanations

**Unlock the full bank of 496 questions
+ unlimited timed mock exams + mistake book**

Practice on the web: <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99 / week · \$6.99 / month · cancel anytime

What you unlock: all 496 questions • unlimited timed mock exams • mistake book • instant explanations

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Practice Questions

Try all 30 first, then check the answer key at the back.

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

1. Was sieht § 23 BBiG für den Fall vor, dass eine Vertragspartei das Berufsausbildungsverhältnis nach der Probezeit ohne rechtfertigenden Grund vorzeitig auflöst?

- A. Die kündigende Partei verliert alle Ansprüche auf ein Ausbildungszeugnis
- B. Die zuständige Stelle kann eine kostenpflichtige Nachschulung anordnen
- C. Der anderen Partei steht ein Anspruch auf Schadensersatz zu
- D. Das Berufsausbildungsverhältnis gilt rückwirkend als nie zustande gekommen

2. Welche Aussage beschreibt das Nachfragegesetz korrekt?

- A. Bei steigendem Preis steigt die nachgefragte Menge, ceteris paribus.
- B. Bei sinkendem Preis sinkt die nachgefragte Menge, ceteris paribus.
- C. Bei steigendem Preis sinkt die nachgefragte Menge, ceteris paribus.
- D. Preis und nachgefragte Menge sind voneinander unabhängig.

3. Der Staat erhebt eine neue Verbrauchsteuer auf alkoholische Getränke, die von den Herstellern abzuführen ist. Welche unmittelbare Marktreaktion ist typischerweise zu erwarten?

- A. Die Angebotskurve verschiebt sich nach links, der Gleichgewichtspreis steigt und die Gleichgewichtsmenge sinkt.
- B. Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts, da Verbraucher Vorräte anlegen wollen.
- C. Das Angebot bleibt unverändert, da die Steuer nur den Staatshaushalt betrifft.
- D. Der Gleichgewichtspreis sinkt, da Hersteller günstiger verkaufen, um Umsatzeinbußen zu vermeiden.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



4. Welche Leistung gehört NICHT zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)?

- A. Ärztliche Behandlung
- B. Krankengeld ab der 7. Krankheitswoche
- C. Monatliche Altersrente
- D. Zahnärztliche Behandlung

5. Wie lange muss ein Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen sein (Anwartschaftszeit), um Anspruch auf Arbeitslosengeld I zu erhalten?

- A. Mindestens 6 Monate innerhalb der letzten 12 Monate
- B. Mindestens 12 Monate innerhalb der letzten 30 Monate
- C. Mindestens 24 Monate innerhalb der letzten 48 Monate
- D. Mindestens 36 Monate insgesamt

6. In der gesetzlichen Pflegeversicherung wird der Hilfebedarf in Pflegegrade eingeteilt. Wie viele Pflegegrade gibt es seit der Pflegereform 2017?

- A. 3 Pflegegrade
- B. 4 Pflegegrade
- C. 5 Pflegegrade
- D. 6 Pflegegrade

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

7. Unter welcher Bedingung können Kinder beitragsfrei in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) eines Elternteils familienversichert sein?

- A. Das Kind darf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kein eigenes Einkommen erzielen.
- B. Das Kind darf grundsätzlich das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kein eigenes Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze erzielen.
- C. Die Familienversicherung gilt ausschließlich für leibliche Kinder, nicht für Adoptiv- oder Pflegekinder.
- D. Das Kind muss zwingend im selben Haushalt wie der versicherte Elternteil wohnen.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



8. Welche Organisation ist in Deutschland grundsätzlich von der Körperschaftsteuer befreit?

- A. Eine GmbH, die ihren Jahresgewinn vollständig in neue Betriebsanlagen reinvestiert
- B. Ein eingetragener Verein, der ausschließlich steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke verfolgt
- C. Jede Kapitalgesellschaft mit einem Jahresgewinn unter 10.000 €
- D. Eine Aktiengesellschaft, die keine Dividenden an ihre Aktionäre ausschüttet

9. Welche der folgenden Steuern zählt zu den sogenannten 'Gemeinschaftssteuern' in Deutschland?

- A. Grundsteuer, weil sie allen Gemeindeebenen zugute kommt
- B. Gewerbesteuer, weil sie von Bund, Ländern und Gemeinden gemeinsam festgesetzt wird
- C. Einkommensteuer, weil ihr Aufkommen nach einem gesetzlichen Schlüssel auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt wird
- D. Kfz-Steuer, weil sie von Bund und Ländern gemeinsam erhoben wird

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

10. Herr Meier erhält von seinem Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen (VL) in Höhe von 40 € monatlich, die er in einen VL-fähigen Aktienfondssparplan einzahlt. Welche Voraussetzung muss Herr Meier primär erfüllen, um die staatliche Arbeitnehmer-Sparzulage zu erhalten?

- A. Er muss die vermögenswirksamen Leistungen stets zusätzlich zu einem bestehenden Bausparvertrag anlegen.
- B. Er muss die Fondsanteile mindestens 12 Monate nach Ende der Ansparphase im Depot behalten.
- C. Sein zu versteuerndes Jahreseinkommen darf die gesetzlich festgelegten Einkommensgrenzen nicht überschreiten.
- D. Er muss den gesamten VL-Betrag ausschließlich in eine kapitalbildende Lebensversicherung investieren.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



11. Zwei Anleihen desselben Emittenten haben den gleichen Nominalzins von 3 % p. a., jedoch unterschiedliche Restlaufzeiten: Anleihe X hat 2 Jahre, Anleihe Y hat 15 Jahre Restlaufzeit. Das Marktzinsniveau steigt um 1 Prozentpunkt. Welche Anleihe verzeichnet den stärkeren Kursrückgang?

- A. Anleihe Y mit 15 Jahren Restlaufzeit, da längere Laufzeiten eine höhere Zinssensitivität (Duration) bedeuten.
- B. Anleihe X mit 2 Jahren Restlaufzeit, da kurzfristige Anleihen schneller auf Marktzinsänderungen reagieren.
- C. Beide Anleihen reagieren gleich stark, da sie denselben Nominalzins und denselben Emittenten haben.
- D. Keine der Anleihen reagiert auf die Zinsänderung, da Kursanpassungen nur bei variabel verzinslichen Anleihen auftreten.

12. Herr Schmidt kauft am 1. April eine festverzinsliche Anleihe mit einem Nennwert von 1.000 € und einem Nominalzins von 5 % p.a. Der jährliche Zinstermin ist der 1. Januar. Welchen Betrag an Stückzinsen muss Herr Schmidt beim Kauf zusätzlich zum Kurswert zahlen (Berechnung auf Basis 30/360)?

- A. 12,50 €
- B. 25,00 €
- C. 50,00 €
- D. 5,00 €

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

13. Was ist ein wesentliches Merkmal einer Wandelanleihe (Convertible Bond)?

- A. Sie gibt dem Inhaber das Recht, die Anleihe zu festgelegten Bedingungen in Aktien des emittierenden Unternehmens umzutauschen.
- B. Sie wird immer unterhalb des Nennwerts ausgegeben und zum Nennwert zurückgezahlt, ohne laufende Zinszahlungen.
- C. Sie ist ausschließlich von staatlichen Emittenten begebbar und kann nicht von Unternehmen ausgegeben werden.
- D. Der Zinssatz einer Wandelanleihe ist variabel und wird monatlich an den aktuellen Marktzins angepasst.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



14. Was beschreibt die Macaulay-Duration einer festverzinslichen Anleihe?

- A. Die Restlaufzeit der Anleihe bis zur endgültigen Rückzahlung des Nennwerts.
- B. Den durchschnittlichen, zahlungsgewichteten Zeitraum bis zum Eingang aller Zahlungsströme (Zinsen und Tilgung).
- C. Die jährliche Effektivrendite, die ein Anleger erzielt, wenn er die Anleihe bis zur Fälligkeit hält.
- D. Den prozentualen Kursrückgang einer Anleihe bei einem Zinsanstieg um einen Prozentpunkt.

15. Eine Arbeitgeberin möchte einer Mitarbeiterin kündigen, nachdem sie erfahren hat, dass diese schwanger ist. Was gilt hierbei gemäß § 17 Mutterschutzgesetz (MuSchG)?

- A. Eine Kündigung ist während der Schwangerschaft grundsätzlich unzulässig; sie ist nur ausnahmsweise mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde möglich.
- B. Eine Kündigung ist sofort wirksam, sobald der Arbeitgeber betriebliche Gründe nachweisen kann.
- C. Eine Kündigung ist erst ab dem sechsten Schwangerschaftsmonat ohne Einschränkungen zulässig.
- D. Eine Kündigung ist vollständig und ohne jede Ausnahme verboten – auch eine behördliche Genehmigung ändert daran nichts.

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

16. Worin unterscheidet sich ein Kontokorrentkredit für Unternehmen typischerweise vom Dispositionskredit für Privatkunden?

- A. Beim Kontokorrentkredit sind die Zinsen gesetzlich auf maximal 5 % p. a. begrenzt.
- B. Beim Dispositionskredit fallen keine Zinsen an, solange der Betrag innerhalb von 30 Tagen vollständig zurückgezahlt wird.
- C. Beim Kontokorrentkredit haftet stets ein Bürge gesamtschuldnerisch für die Rückzahlung.
- D. Beim Kontokorrentkredit wird der Kreditrahmen individuell nach dem Geschäftsbedarf des Unternehmens vereinbart und ist meist deutlich höher; beim Dispositionskredit orientiert sich der Rahmen in der Regel am monatlichen Nettoeinkommen.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



17. Ein Anleger kauft eine Put-Option auf Aktien der Technik AG mit einem Ausübungspreis von 50 € und zahlt eine Optionsprämie von 3 €. Ab welchem Aktienkurs bei Verfall erzielt er einen Nettogewinn?

- A. Unter 47 €, denn erst wenn der Kurs den Break-even-Punkt (Ausübungspreis minus Prämie = $50 \text{ €} - 3 \text{ €} = 47 \text{ €}$) unterschreitet, übersteigt der Gewinn aus der Option die gezahlte Prämie.
- B. Unter 50 €, denn sobald der Kurs unter den Ausübungspreis fällt, ist die Option bereits im Gewinn.
- C. Unter 3 €, denn Put-Optionen werden erst dann profitabel, wenn der Kurs nahezu auf null gefallen ist.
- D. Über 53 €, denn Put-Optionen profitieren von steigenden Kursen über Ausübungspreis plus Prämie.

18. Eine Anleihe hat einen Nennwert von 1.000 € und einen Kupon von 4 % p.a. Ein Anleger kauft diese Anleihe zu einem Kurs von 105 % (= 1.050 €). Welche Aussage zur Rendite ist korrekt?

- A. Die Rendite des Anlegers beträgt exakt 4 %, da der Kupon unveränderlich festgelegt ist.
- B. Die Rendite des Anlegers ist höher als 4 %, weil er für die Anleihe mehr als den Nennwert gezahlt hat.
- C. Die Rendite des Anlegers ist geringer als 4 %, weil er 1.050 € zahlt, bei Fälligkeit aber nur 1.000 € zurückerhält.
- D. Bei Kauf über dem Nennwert wird die Anleihe am Laufzeitende zu 105 % zurückgezahlt.

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

19. Wer ist auf Arbeitnehmerseite berechtigt, einen Tarifvertrag abzuschließen?

- A. Ausschließlich Gewerkschaften
- B. Der Betriebsrat
- C. Jeder einzelne Arbeitnehmer
- D. Der Betriebsrat gemeinsam mit dem Arbeitnehmer

20. Was versteht man unter der Nachwirkung eines Tarifvertrags (§ 4 Abs. 5 TVG)?

- A. Nach Ablauf eines Tarifvertrags gelten seine Regelungen weiter, bis sie durch eine neue Abmachung ersetzt werden.
- B. Ein abgelaufener Tarifvertrag verliert sofort und vollständig seine Gültigkeit.
- C. Die Nachwirkung bewirkt eine automatische Verlängerung des Tarifvertrags um ein Jahr.
- D. Nach Ablauf gilt der Tarifvertrag nur noch für neu eingestellte Mitarbeiter.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



21. In welchem der folgenden Bereiche hat der Betriebsrat ein erzwingbares Mitbestimmungsrecht?

- A. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie deren Verteilung auf die Wochentage
- B. Einstellung und Entlassung leitender Angestellter
- C. Festlegung von Unternehmenszielen und Unternehmensstrategie
- D. Entscheidung über eine vollständige Betriebsstilllegung

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

22. Wann besteht nach § 3 TVG eine unmittelbare Tarifbindung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer an einen Verbandstarifvertrag?

- A. Wenn der Arbeitnehmer mindestens drei Jahre im Betrieb beschäftigt ist und der Betriebsrat dem Tarifvertrag zugestimmt hat.
- B. Wenn der Arbeitgeber Mitglied des tarifschließenden Arbeitgeberverbandes und der Arbeitnehmer Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft ist.
- C. Sobald ein Tarifvertrag für eine Branche abgeschlossen wurde, gilt er automatisch für alle Arbeitnehmer dieser Branche.
- D. Wenn der Tarifvertrag im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht wurde und mindestens zwölf Monate in Kraft ist.

23. Eine Mitarbeiterin der Volksbank erhält ein Auskunftersuchen des Finanzamts, das im Rahmen einer Steuerermittlung Kontodaten eines Kunden anfordert. Wie hat sie korrekt zu reagieren?

- A. Sie darf keine Informationen herausgeben, da das Bankgeheimnis absolut gilt und keinerlei Ausnahmen kennt.
- B. Sie muss die angeforderten Kontoinformationen herausgeben, da steuerrechtliche Vorschriften das Bankgeheimnis in diesem Fall durchbrechen.
- C. Sie darf die Informationen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Kunden weitergeben.
- D. Sie muss das Auskunftersuchen zunächst von der Rechtsabteilung prüfen lassen und darf erst nach einer Wartefrist antworten.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



24. Welchen wesentlichen rechtlichen Unterschied gibt es zwischen der Hypothek und der Grundschuld als Grundpfandrechte?

- A. Die Grundschuld erlischt automatisch mit Tilgung des gesicherten Darlehens; die Hypothek bleibt als Eigentümergrundschuld bestehen.
- B. Die Hypothek muss nicht im Grundbuch eingetragen werden; für die Grundschuld ist die Grundbucheintragung konstitutiv.
- C. Die Grundschuld ist nicht akzessorisch und besteht unabhängig von einer Forderung; die Hypothek ist akzessorisch und erlischt mit der gesicherten Forderung.
- D. Eine Grundschuld kann ausschließlich zugunsten von Kreditinstituten bestellt werden; Privatpersonen können nur Hypotheken als Sicherheit bestellen.

Want the other 466+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

25. Was unterscheidet den effektiven Jahreszins vom Nominalzins?

- A. Der Nominalzins gibt die tatsächlichen Gesamtkosten des Kredits pro Jahr an, während der effektive Jahreszins nur den reinen Zinsanteil ausweist.
- B. Der effektive Jahreszins berücksichtigt neben dem Nominalzins weitere preisbestimmende Faktoren wie Disagio und Tilgungsverrechnung und ermöglicht so einen echten Kostenvergleich.
- C. Der effektive Jahreszins ist grundsätzlich immer niedriger als der Nominalzins.
- D. Nominalzins und effektiver Jahreszins sind seit einer EU-Richtlinie identisch und werden synonym verwendet.

26. Wie lange beträgt die gesetzliche Widerrufsfrist bei einem Verbraucherdarlehensvertrag gemäß § 495 BGB i. V. m. § 355 BGB?

- A. 7 Tage ab Vertragsschluss
- B. 21 Tage ab Vertragsschluss
- C. 14 Tage ab Vertragsschluss
- D. 30 Tage ab Vertragsschluss

27. Unter welchen Voraussetzungen kann eine Bank ein Darlehen gemäß § 490 Abs. 1 BGB außerordentlich kündigen?

- A. Wenn die vereinbarte Zinsbindungsfrist abläuft und kein neuer Zins vereinbart wurde
- B. Wenn eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kreditnehmers eingetreten ist, die die Rückzahlung gefährdet
- C. Wenn der Kreditnehmer einer von der Bank gewünschten Zinsanpassung nicht zustimmt
- D. Wenn das allgemeine Marktzinsniveau deutlich über den vereinbarten Darlehenszins gestiegen ist



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

28. Für welchen Bereich gilt die internationale Norm ISO 14001?

- A. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- B. Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion
- C. Umweltmanagementsysteme in Organisationen
- D. Energiemanagementsysteme in Unternehmen

29. Was kennzeichnet das EU-Umweltzeichen (EU Ecolabel / Euroblume)?

- A. Es wird von jedem Hersteller eigenständig und ohne externe Prüfung vergeben und dient ausschließlich der Produktwerbung.
- B. Es kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die nach strengen ökologischen Kriterien über ihren gesamten Lebenszyklus von unabhängiger Stelle geprüft und zertifiziert wurden.
- C. Es gilt ausschließlich für Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau.
- D. Es ist ein rein nationales deutsches Zeichen ohne Gültigkeit in anderen EU-Mitgliedstaaten.

30. Welches Mindestkapital ist bei der Gründung einer GmbH gemäß GmbHG einzubringen?

- A. 10.000 €
- B. 25.000 €
- C. 50.000 €
- D. 100.000 €



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Answer Key & Explanations

You just practised 30 of 496. Unlock every question + timed mocks at
<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

1. C — Der anderen Partei steht ein Anspruch auf Schadensersatz zu

§ 23 BBiG regelt, dass bei vorzeitiger Auflösung des Berufsausbildungsverhältnisses nach der Probezeit die Partei, die die Auflösung zu vertreten hat, der anderen Partei Schadensersatz zu leisten hat. Dies soll ungerechtfertigte Kündigungen sanktionieren. Why the other options are incorrect: • Die kündigende Partei verliert alle Ansprüche auf ein Ausbildungszeugnis: Falsch. Der Zeugnisanspruch nach § 16 BBiG besteht unabhängig davon, ob die Kündigung berechtigt war. Ein Verlust des Zeugnisanspruchs ist gesetzlich nicht vorgesehen. • Die zuständige Stelle kann eine kostenpflichtige Nachschulung anordnen: Falsch. § 23 BBiG begründet zivilrechtliche Schadensersatzansprüche zwischen den Vertragsparteien. Eine Befugnis der zuständigen Stelle zur Anordnung von Nachschulungen ergibt sich daraus nicht. • Das Berufsausbildungsverhältnis gilt rückwirkend als nie zustande gekommen: Falsch. Das Berufsausbildungsverhältnis ist ein wirksam geschlossener Vertrag und wird durch eine unrechtmäßige Kündigung nicht rückwirkend nichtig, sondern löst Schadensersatzpflichten aus.

2. C — Bei steigendem Preis sinkt die nachgefragte Menge, ceteris paribus.

Das Nachfragegesetz besagt: Steigt der Preis eines Gutes, so sinkt die nachgefragte Menge – unter der Bedingung, dass alle anderen Einflussfaktoren konstant bleiben (ceteris paribus). Es besteht also eine inverse Beziehung zwischen Preis und nachgefragter Menge. Why the other options are incorrect: • Bei steigendem Preis steigt die nachgefragte Menge, ceteris paribus.: Falsch. Ein steigender Preis führt laut Nachfragegesetz zu einer sinkenden, nicht steigenden Nachfrage. Nur bei sogenannten Giffen-Gütern (Ausnahme) kann das Gegenteil gelten. • Bei sinkendem Preis sinkt die nachgefragte Menge, ceteris paribus.: Falsch. Bei sinkendem Preis steigt die nachgefragte Menge – nicht umgekehrt. Diese Aussage widerspricht dem Nachfragegesetz. • Preis und nachgefragte Menge sind voneinander unabhängig.: Falsch. Preis und Nachfragemenge stehen in einer direkten (inversen) Beziehung zueinander – sie sind nicht unabhängig.

3. A — Die Angebotskurve verschiebt sich nach links, der Gleichgewichtspreis steigt und die Gleichgewichtsmenge sinkt.

Die Verbrauchsteuer erhöht die Abgabekosten der Hersteller. Dadurch verschiebt sich die Angebotskurve nach links: Bei jedem Preisniveau wird weniger produziert. Im neuen Gleichgewicht ist der Preis höher und die gehandelte Menge geringer. Why the other options are incorrect: • Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts, da Verbraucher Vorräte anlegen wollen.: Die Steuer wirkt primär auf die Angebotsseite, nicht auf die Nachfragekurve. Eventuelle Hamsterkäufe sind kein dauerhafter Gleichgewichtseffekt. • Das Angebot bleibt unverändert, da die Steuer nur den Staatshaushalt betrifft.: Die Steuer belastet die Hersteller direkt als Kostenfaktor – das Angebot verändert sich dadurch sehr wohl. • Der Gleichgewichtspreis sinkt, da Hersteller günstiger verkaufen, um Umsatzeinbußen zu vermeiden.: Höhere Steuerlast bedeutet höhere Kosten; dies führt im Marktgleichgewicht zu steigenden, nicht sinkenden Preisen.

4. C — Monatliche Altersrente

Die monatliche Altersrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung, nicht der Krankenversicherung. Die GKV erbringt Sach- und Geldleistungen im Krankheitsfall, aber keine Rentenleistungen. Why the other options are incorrect: • Ärztliche Behandlung: Ärztliche Behandlungen sind



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



eine Kernleistung der GKV und werden als Sachleistung erbracht. • Krankengeld ab der 7. Krankheitswoche: Krankengeld zahlt die GKV ab der 7. Woche ununterbrochener Arbeitsunfähigkeit – die ersten 6 Wochen trägt der Arbeitgeber als Entgeltfortzahlung. • Zahnärztliche Behandlung: Zahnärztliche Behandlungen gehören ebenfalls zum Leistungsumfang der GKV, auch wenn Zahnersatz häufig nur mit Festzuschüssen bezuschusst wird.

5. B — Mindestens 12 Monate innerhalb der letzten 30 Monate

Die reguläre Anwartschaftszeit für Arbeitslosengeld I beträgt 12 Monate Versicherungspflicht innerhalb der Rahmenfrist von 30 Monaten vor der Arbeitslosmeldung. Why the other options are incorrect: • Mindestens 6 Monate innerhalb der letzten 12 Monate: 6 Monate innerhalb von 12 Monaten entspricht keiner gültigen Anwartschaftszeit; die maßgebliche Rahmenfrist beträgt 30 Monate. • Mindestens 24 Monate innerhalb der letzten 48 Monate: 24 Monate innerhalb von 48 Monaten ist nicht die gesetzlich vorgesehene Anwartschaftszeit für den Bezug von ALG I. • Mindestens 36 Monate insgesamt: Die Anwartschaftszeit wird nicht als kumulative Gesamtbeitragszeit, sondern innerhalb einer festen Rahmenfrist von 30 Monaten bemessen.

6. C — 5 Pflegegrade

Seit der Pflegereform 2017 gibt es in der gesetzlichen Pflegeversicherung fünf Pflegegrade (1 bis 5), die den Grad der Beeinträchtigung der Selbstständigkeit einer Person abbilden. Why the other options are incorrect: • 3 Pflegegrade: 3 Pflegegrade entsprechen dem alten System der Pflegestufen (1–3), das bis Ende 2016 galt und durch die Reform 2017 abgelöst wurde. • 4 Pflegegrade: 4 Pflegegrade existieren weder im alten noch im neuen System der Pflegeversicherung – diese Zahl ist schlicht unzutreffend. • 6 Pflegegrade: 6 Pflegegrade gibt es nicht; das geltende Recht sieht maximal Pflegegrad 5 für Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen vor.

7. B — Das Kind darf grundsätzlich das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kein eigenes Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze erzielen.

Kinder können bis zum 18. Lebensjahr grundsätzlich und bis zum 25. Lebensjahr bei Schul- oder Berufsausbildung beitragsfrei familienversichert sein, sofern ihr eigenes Einkommen die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet. Why the other options are incorrect: • Das Kind darf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und kein eigenes Einkommen erzielen.: Die Altersgrenze 18 Jahre gilt nur ohne Ausbildung; bei Schul- oder Berufsausbildung verlängert sich die Familienversicherung bis zum 25. Lebensjahr. • Die Familienversicherung gilt ausschließlich für leibliche Kinder, nicht für Adoptiv- oder Pflegekinder.: Auch Adoptiv- und Pflegekinder können unter den gleichen Voraussetzungen beitragsfrei familienversichert werden. • Das Kind muss zwingend im selben Haushalt wie der versicherte Elternteil wohnen.: Ein gemeinsamer Haushalt ist keine gesetzliche Voraussetzung für die Familienversicherung in der GKV.

8. B — Ein eingetragener Verein, der ausschließlich steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke verfolgt

Gemeinnützige Körperschaften (z. B. eingetragene Vereine, die ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgen) sind nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG i. V. m. §§ 51 ff. AO von der Körperschaftsteuer befreit. Why the other options are incorrect: • Eine GmbH, die ihren Jahresgewinn vollständig in neue Betriebsanlagen reinvestiert: Die Reinvestition von Gewinnen befreit eine GmbH nicht von der Körperschaftsteuer; die Steuer knüpft am erzielten Gewinn an, nicht an dessen Verwendung. • Jede Kapitalgesellschaft mit einem Jahresgewinn unter 10.000 €: Das Körperschaftsteuergesetz kennt keine allgemeine Geringfügigkeitsgrenze; auch geringe Gewinne unterliegen grundsätzlich der Körperschaftsteuer von 15 %. • Eine Aktiengesellschaft,



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



die keine Dividenden an ihre Aktionäre ausschüttet: Ob eine AG Dividenden ausschüttet oder thesauriert, hat keinen Einfluss auf ihre Körperschaftsteuerpflicht; maßgeblich ist allein der erzielte Gewinn.

9. C — Einkommensteuer, weil ihr Aufkommen nach einem gesetzlichen Schlüssel auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt wird

Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer) sind in Art. 106 GG geregelt; ihr Aufkommen wird nach festgelegten Quoten auf Bund, Länder und zum Teil Gemeinden verteilt. Why the other options are incorrect: • Grundsteuer, weil sie allen Gemeindeebenen zugute kommt: Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer, kein Gemeinschaftssteuer – ihr Aufkommen fließt ausschließlich den Gemeinden zu. • Gewerbesteuer, weil sie von Bund, Ländern und Gemeinden gemeinsam festgesetzt wird: Die Gewerbesteuer ist ebenfalls eine Gemeindesteuer; die Festsetzung des Hebesatzes liegt bei der Gemeinde, nicht bei Bund oder Ländern. • Kfz-Steuer, weil sie von Bund und Ländern gemeinsam erhoben wird: Die Kfz-Steuer ist eine Bundessteuer; ihr Aufkommen steht allein dem Bund zu und wird nicht mit Ländern oder Gemeinden geteilt.

10. C — Sein zu versteuerndes Jahreseinkommen darf die gesetzlich festgelegten Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Die Arbeitnehmer-Sparzulage nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz (5. VermBG) ist einkommensabhängig. Für Wertpapiersparpläne gilt eine Einkommensgrenze des zu versteuernden Jahreseinkommens (aktuell 20.000 € für Ledige, 40.000 € für Verheiratete). Nur Anleger unterhalb dieser Grenze erhalten die Zulage. Why the other options are incorrect: • Er muss die vermögenswirksamen Leistungen stets zusätzlich zu einem bestehenden Bausparvertrag anlegen.: Eine Kombination mit einem Bausparvertrag ist keine Voraussetzung für die Arbeitnehmer-Sparzulage auf Fondssparpläne. Beide Anlageformen sind unabhängig voneinander förderfähig. • Er muss die Fondsanteile mindestens 12 Monate nach Ende der Ansparphase im Depot behalten.: Bei Aktienfondssparplänen gilt eine gesetzliche Sperrfrist von insgesamt 7 Jahren (6 Jahre Ansparphase + 1 Ruhejahr). Eine separate Haltepflicht von nur 12 Monaten nach Ende der Ansparphase ist nicht vorgesehen. • Er muss den gesamten VL-Betrag ausschließlich in eine kapitalbildende Lebensversicherung investieren.: Vermögenswirksame Leistungen können in verschiedene Anlageformen fließen, darunter Aktienfonds, Bausparverträge oder Banksparpläne. Eine Pflicht zur ausschließlichen Investition in Lebensversicherungen besteht nicht.

11. A — Anleihe Y mit 15 Jahren Restlaufzeit, da längere Laufzeiten eine höhere Zinssensitivität (Duration) bedeuten.

Anleihen mit längerer Restlaufzeit weisen eine höhere Duration und damit eine stärkere Kursreaktion auf Zinsänderungen auf. Bei Anleihe Y (15 Jahre) ist ein deutlich größerer Kursrückgang zu erwarten als bei Anleihe X (2 Jahre), deren baldige Rückzahlung zum Nennwert das Kursrisiko begrenzt. Why the other options are incorrect: • Anleihe X mit 2 Jahren Restlaufzeit, da kurzfristige Anleihen schneller auf Marktzensänderungen reagieren.: Kurzfristige Anleihen reagieren weniger stark auf Zinsänderungen, weil die zeitnahe Rückzahlung zum Nennwert den möglichen Kursverlust begrenzt. Je kürzer die Restlaufzeit, desto geringer die Zinssensitivität. • Beide Anleihen reagieren gleich stark, da sie denselben Nominalzins und denselben Emittenten haben.: Gleicher Emittent und gleicher Kupon bedeuten nicht gleiche Zinssensitivität. Die Restlaufzeit ist ein entscheidender Faktor für die Preisreaktion auf Marktzensänderungen. • Keine der Anleihen reagiert auf die Zinsänderung, da Kursanpassungen nur bei variabel verzinslichen Anleihen auftreten.: Festverzinsliche Anleihen reagieren gerade deshalb mit Kursanpassungen auf Marktzensänderungen, weil ihr Kupon fest ist. Steigt der Marktzens, muss der Kurs fallen, damit die Anleihe die marktgerechte Rendite bietet.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body

**12. A — 12,50 €**

Vom letzten Zinstermin (1. Januar) bis zum Kauftag (1. April) sind 3 Monate = 90 Tage vergangen. Stückzinsen = $1.000 \text{ €} \times 5 \% \times 90/360 = 12,50 \text{ €}$. Dieser Betrag steht dem Verkäufer zu, da er die Anleihe bereits 3 Monate gehalten hat. Why the other options are incorrect: • 25,00 €: 25,00 € entsprächen 6 Monaten Zinsen (180/360); die Anleihe wurde aber erst 3 Monate gehalten. • 50,00 €: 50,00 € wären der volle Jahreszins (360/360); Stückzinsen umfassen jedoch nur die abgelaufene Haltezeit seit dem letzten Zinstermin. • 5,00 €: 5,00 € entsprächen nur einem Monat Zinsen (30/360); der Zeitraum seit dem letzten Zinstermin beträgt jedoch 3 Monate.

13. A — Sie gibt dem Inhaber das Recht, die Anleihe zu festgelegten Bedingungen in Aktien des emittierenden Unternehmens umzutauschen.

Eine Wandelanleihe verbindet Merkmale einer Anleihe mit einer Aktienoption: Der Inhaber erhält laufende Zinszahlungen und hat zusätzlich das Recht, die Anleihe zu vorher festgelegten Bedingungen (Wandlungspreis, -verhältnis, -zeitraum) in Aktien des Unternehmens umzutauschen. Why the other options are incorrect: • Sie wird immer unterhalb des Nennwerts ausgegeben und zum Nennwert zurückgezahlt, ohne laufende Zinszahlungen.: Diese Beschreibung trifft auf einen Zerobond (Nullkuponanleihe) zu, nicht auf eine Wandelanleihe. Wandelanleihen zahlen in der Regel laufende Zinsen. • Sie ist ausschließlich von staatlichen Emittenten begebbar und kann nicht von Unternehmen ausgegeben werden.: Wandelanleihen werden typischerweise von Unternehmen emittiert, um sich Fremdkapital zu günstigeren Konditionen zu beschaffen. Staatliche Emittenten geben in der Regel keine Wandelanleihen aus. • Der Zinssatz einer Wandelanleihe ist variabel und wird monatlich an den aktuellen Marktzins angepasst.: Wandelanleihen haben üblicherweise einen festen Nominalzins. Variabel verzinsliche Papiere werden als Floating Rate Notes bezeichnet.

14. B — Den durchschnittlichen, zahlungsgewichteten Zeitraum bis zum Eingang aller Zahlungsströme (Zinsen und Tilgung).

Die Macaulay-Duration gibt den gewichteten Durchschnittszeitpunkt aller zukünftigen Zahlungsströme einer Anleihe an. Sie misst deren Zinssensitivität: Je höher die Duration, desto stärker reagiert der Kurs auf Zinsänderungen. Why the other options are incorrect: • Die Restlaufzeit der Anleihe bis zur endgültigen Rückzahlung des Nennwerts.: Die bloße Restlaufzeit zeigt, wann die Anleihe fällig wird, berücksichtigt aber nicht die zeitliche Verteilung der Kuponzahlungen – genau das unterscheidet sie von der Duration. • Die jährliche Effektivrendite, die ein Anleger erzielt, wenn er die Anleihe bis zur Fälligkeit hält.: Die jährliche Rendite bis zur Fälligkeit ist die Effektivrendite (Yield to Maturity), kein Konzept der Duration. • Den prozentualen Kursrückgang einer Anleihe bei einem Zinsanstieg um einen Prozentpunkt.: Den prozentualen Kursrückgang bei Zinsveränderungen beschreibt die modifizierte Duration. Die Macaulay-Duration wird in Jahren gemessen, nicht in Prozentpunkten.

15. A — Eine Kündigung ist während der Schwangerschaft grundsätzlich unzulässig; sie ist nur ausnahmsweise mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde möglich.

§ 17 MuSchG schützt schwangere Arbeitnehmerinnen vor Kündigungen. Das Verbot gilt grundsätzlich für die gesamte Schwangerschaft und bis vier Monate nach der Entbindung. In eng begrenzten Ausnahmefällen (z. B. Betriebsschließung) kann die zuständige Landesbehörde die Kündigung genehmigen. Why the other options are incorrect: • Eine Kündigung ist sofort wirksam, sobald der Arbeitgeber betriebliche Gründe nachweisen kann.: Betriebliche Gründe allein rechtfertigen keine Kündigung einer Schwangeren. Der besondere Kündigungsschutz des MuSchG geht dem allgemeinen Kündigungsschutz vor und lässt sich nicht durch wirtschaftliche Interessen des Arbeitgebers aushebeln. • Eine Kündigung ist erst ab dem sechsten Schwangerschaftsmonat ohne Einschränkungen zulässig.: Der Kündigungsschutz gilt für die gesamte Dauer



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



der Schwangerschaft und endet nicht nach einem bestimmten Monat; er reicht sogar bis vier Monate nach der Entbindung. • Eine Kündigung ist vollständig und ohne jede Ausnahme verboten – auch eine behördliche Genehmigung ändert daran nichts.: Das Verbot ist nicht absolut – in eng begrenzten Ausnahmefällen kann die Behörde eine Kündigung genehmigen. Ein vollständig ausnahmsloses Verbot sieht das Gesetz ausdrücklich nicht vor.

16. D — Beim Kontokorrentkredit wird der Kreditrahmen individuell nach dem Geschäftsbedarf des Unternehmens vereinbart und ist meist deutlich höher; beim Dispositionskredit orientiert sich der Rahmen in der Regel am monatlichen Nettogehaltseingang.

Der Kontokorrentkredit richtet sich am unternehmerischen Liquiditätsbedarf aus und wird individuell verhandelt – die Rahmen können sehr hoch sein. Der Dispositionskredit für Privatpersonen wird üblicherweise als Vielfaches (z. B. zwei bis drei Monatsgehälter) des regelmäßigen Einkommens festgelegt. Why the other options are incorrect: • Beim Kontokorrentkredit sind die Zinsen gesetzlich auf maximal 5 % p. a. begrenzt.: Eine gesetzliche Zinsobergrenze von 5 % für Kontokorrentkredite existiert nicht. Die Zinsen werden frei vereinbart und liegen bei Unternehmenskrediten je nach Bonität und Marktlage. • Beim Dispositionskredit fallen keine Zinsen an, solange der Betrag innerhalb von 30 Tagen vollständig zurückgezahlt wird.: Beim Dispositionskredit fallen Zinsen ab dem ersten Tag der Inanspruchnahme an; eine gesetzliche Karenzfrist oder Zinsfreiheit ist nicht vorgesehen. • Beim Kontokorrentkredit haftet stets ein Bürge gesamtschuldnerisch für die Rückzahlung.: Eine generelle Bürgschaftspflicht beim Kontokorrentkredit ist gesetzlich nicht vorgeschrieben; ob Sicherheiten verlangt werden, hängt von der Bonität des Unternehmens und der Vereinbarung mit der Bank ab.

17. A — Unter 47 €, denn erst wenn der Kurs den Break-even-Punkt (Ausübungspreis minus Prämie = 50 € – 3 € = 47 €) unterschreitet, übersteigt der Gewinn aus der Option die gezahlte Prämie.

Der Käufer einer Put-Option hat das Recht, die Aktie zum Ausübungspreis (50 €) zu verkaufen. Der Break-even liegt bei: Ausübungspreis – Optionsprämie = 50 € – 3 € = 47 €. Erst bei einem Kurs unter 47 € übersteigt der Erlös aus der Option die gezahlte Prämie und es entsteht ein Nettogewinn. Why the other options are incorrect: • Unter 50 €, denn sobald der Kurs unter den Ausübungspreis fällt, ist die Option bereits im Gewinn.: Zwar hat die Put-Option ab einem Kurs unter 50 € einen positiven inneren Wert, doch muss zunächst die bezahlte Prämie von 3 € gedeckt werden. Ein Nettogewinn entsteht erst unterhalb von 47 €. • Unter 3 €, denn Put-Optionen werden erst dann profitabel, wenn der Kurs nahezu auf null gefallen ist.: Ein Kursverfall auf nahezu null ist keine Bedingung. Der Nettogewinn beginnt bei jedem Kurs unter dem Break-even-Punkt von 47 € und steigt mit jedem weiteren Euro Kursrückgang. • Über 53 €, denn Put-Optionen profitieren von steigenden Kursen über Ausübungspreis plus Prämie.: Eine Put-Option ist ein Verkaufsrecht und profitiert von fallenden Kursen. Steigt der Kurs über den Ausübungspreis, verfällt die Option wertlos und der Käufer verliert die gesamte Prämie.

18. C — Die Rendite des Anlegers ist geringer als 4 %, weil er 1.050 € zahlt, bei Fälligkeit aber nur 1.000 € zurückerhält.

Die effektive Rendite liegt unter dem Nominalzins, weil der Anleger 50 € Aufgeld zahlt, dieses aber bei Fälligkeit nicht zurückerhält. Der Kursverlust von 50 € schmälert die Gesamrendite (40 € Kupon / 1.050 € Einsatz ≈ 3,81 %). Why the other options are incorrect: • Die Rendite des Anlegers beträgt exakt 4 %, da der Kupon unveränderlich festgelegt ist.: 4 % Kupon beziehen sich auf den Nennwert (40 € p.a.), aber die effektive Rendite auf das eingesetzte Kapital (1.050 €) ist geringer. • Die Rendite des Anlegers ist höher als 4 %, weil er für die Anleihe mehr als den Nennwert gezahlt hat.: Wer mehr zahlt als er zurückbekommt, erzielt eine niedrigere Rendite, nicht eine höhere. • Bei Kauf über dem Nennwert wird die Anleihe am Laufzeitende



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



zu 105 % zurückgezahlt.: Anleihen werden in aller Regel zu 100 % des Nennwerts (1.000 €) zurückgezahlt, unabhängig vom Kaufkurs.

19. A — Ausschließlich Gewerkschaften

Tarifverträge dürfen auf Arbeitnehmerseite nur von Gewerkschaften abgeschlossen werden, da diese als Tarifvertragsparteien anerkannt sind (§ 2 TVG). Why the other options are incorrect: • Der Betriebsrat: Der Betriebsrat vertritt die Belegschaft innerbetrieblich, ist aber keine Tarifvertragspartei und darf keine Tarifverträge schließen. • Jeder einzelne Arbeitnehmer: Einzelne Arbeitnehmer können nur Einzelarbeitsverträge aushandeln, keine Tarifverträge. • Der Betriebsrat gemeinsam mit dem Arbeitnehmer: Weder Betriebsrat noch einzelne Arbeitnehmer sind nach dem Tarifvertragsgesetz tarifvertragsfähig.

20. A — Nach Ablauf eines Tarifvertrags gelten seine Regelungen weiter, bis sie durch eine neue Abmachung ersetzt werden.

§ 4 Abs. 5 TVG bestimmt, dass nach Ablauf eines Tarifvertrags dessen Rechtsnormen nachwirken, d. h. weitergelten, bis sie durch eine andere Abmachung ersetzt werden. Why the other options are incorrect: • Ein abgelaufener Tarifvertrag verliert sofort und vollständig seine Gültigkeit.: Ein abgelaufener Tarifvertrag verliert nicht sofort seine Wirkung; das Gesetz sieht ausdrücklich die Nachwirkung vor, um Regelungslücken zu vermeiden. • Die Nachwirkung bewirkt eine automatische Verlängerung des Tarifvertrags um ein Jahr.: Nachwirkung bedeutet kein automatisches Verlängern des Tarifvertrags, sondern nur das Fortgelten bis zu einer neuen Vereinbarung. • Nach Ablauf gilt der Tarifvertrag nur noch für neu eingestellte Mitarbeiter.: Die Nachwirkung gilt für alle bestehenden tarifgebundenen Arbeitsverhältnisse, nicht nur für neu eingestellte Mitarbeiter.

21. A — Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie deren Verteilung auf die Wochentage

Gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG hat der Betriebsrat ein erzwingbares Mitbestimmungsrecht bei Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit sowie ihrer Verteilung auf die Wochentage. Why the other options are incorrect: • Einstellung und Entlassung leitender Angestellter: Bei leitenden Angestellten greift das BetrVG nicht; der Betriebsrat hat hier kein Mitbestimmungsrecht. • Festlegung von Unternehmenszielen und Unternehmensstrategie: Unternehmerische Entscheidungen wie Unternehmensstrategie liegen allein beim Arbeitgeber; der Betriebsrat hat allenfalls ein Informationsrecht. • Entscheidung über eine vollständige Betriebsstilllegung: Bei Betriebsstilllegungen hat der Betriebsrat ein Informations- und Beratungsrecht (§ 111 BetrVG), aber kein erzwingbares Mitbestimmungsrecht.

22. B — Wenn der Arbeitgeber Mitglied des tarifschließenden Arbeitgeberverbandes und der Arbeitnehmer Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft ist.

Nach § 3 Abs. 1 TVG sind tarifgebunden die Mitglieder der Tarifvertragsparteien. Bei einem Verbandstarifvertrag muss der Arbeitgeber Mitglied des zuständigen Arbeitgeberverbandes und der Arbeitnehmer Mitglied der tarifschließenden Gewerkschaft sein, damit die Normen des Tarifvertrags unmittelbar und zwingend gelten. Why the other options are incorrect: • Wenn der Arbeitnehmer mindestens drei Jahre im Betrieb beschäftigt ist und der Betriebsrat dem Tarifvertrag zugestimmt hat.: Die Beschäftigungsdauer und die Zustimmung des Betriebsrats begründen keine Tarifbindung; entscheidend ist ausschließlich die Mitgliedschaft in den Tarifvertragsparteien. • Sobald ein Tarifvertrag für eine Branche abgeschlossen wurde, gilt er automatisch für alle Arbeitnehmer dieser Branche.: Diese automatische Geltung für alle Branchenarbeiter tritt nur ein, wenn der Tarifvertrag für allgemeinverbindlich erklärt wurde – nicht schon durch seinen bloßen Abschluss. • Wenn der Tarifvertrag im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht wurde und mindestens zwölf Monate in Kraft ist.: Weder die Veröffentlichung im Bundesarbeitsblatt noch eine



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Mindestlaufzeit begründen eine Tarifbindung; maßgeblich ist die Mitgliedschaft in der jeweiligen Tarifvertragspartei.

23. B — Sie muss die angeforderten Kontoinformationen herausgeben, da steuerrechtliche Vorschriften das Bankgeheimnis in diesem Fall durchbrechen.

Nach §§ 93 ff. AO (Abgabenordnung) sind Kreditinstitute verpflichtet, Finanzbehörden im Rahmen steuerrechtlicher Ermittlungen Auskunft zu erteilen. Das Bankgeheimnis besteht zwar, tritt jedoch hinter gesetzliche Auskunftspflichten zurück. Why the other options are incorrect: • Sie darf keine Informationen herausgeben, da das Bankgeheimnis absolut gilt und keinerlei Ausnahmen kennt.: Das Bankgeheimnis gilt nicht absolut – gesetzliche Vorschriften wie die AO können es einschränken und begründen Auskunftspflichten gegenüber Behörden. • Sie darf die Informationen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Kunden weitergeben.: Die Einwilligung des Kunden ist nicht erforderlich, wenn eine gesetzliche Pflicht zur Auskunft besteht; die Rechtsgrundlage liegt im Steuerrecht selbst. • Sie muss das Auskunftersuchen zunächst von der Rechtsabteilung prüfen lassen und darf erst nach einer Wartefrist antworten.: Eine zwingende Wartefrist oder Pflicht zur anwaltlichen Prüfung ist gesetzlich nicht vorgesehen; die Bank handelt auf Basis einer eindeutigen gesetzlichen Pflicht.

24. C — Die Grundschild ist nicht akzessorisch und besteht unabhängig von einer Forderung; die Hypothek ist akzessorisch und erlischt mit der gesicherten Forderung.

Die Hypothek ist akzessorisch (§§ 1113 ff. BGB): Sie ist rechtlich untrennbar an die gesicherte Forderung gebunden und erlischt, wenn diese getilgt wird. Die Grundschild (§§ 1191 ff. BGB) ist dagegen nicht akzessorisch – sie bleibt als eigenständiges Recht auch nach Tilgung des Darlehens bestehen und kann erneut als Sicherheit verwendet werden. Deshalb bevorzugen Banken in der Praxis die Grundschild. Why the other options are incorrect: • Die Grundschild erlischt automatisch mit Tilgung des gesicherten Darlehens; die Hypothek bleibt als Eigentümergrundschild bestehen.: Es ist genau umgekehrt: Die Hypothek erlischt mit der Forderung (Akzessorietät) und wird zur Eigentümerhypothek. Die Grundschild bleibt als eigenständiges Recht bestehen und fällt bei Tilgung als Eigentümergrundschild an den Eigentümer zurück. • Die Hypothek muss nicht im Grundbuch eingetragen werden; für die Grundschild ist die Grundbucheintragung konstitutiv.: Beide Grundpfandrechte – Hypothek und Grundschild – entstehen erst durch Einigung und Eintragung im Grundbuch (§ 873 BGB). Eine Hypothek ohne Grundbucheintragung ist nicht wirksam. • Eine Grundschild kann ausschließlich zugunsten von Kreditinstituten bestellt werden; Privatpersonen können nur Hypotheken als Sicherheit bestellen.: Es gibt keine gesetzliche Beschränkung, die Grundschilden exklusiv Kreditinstituten vorbehalten. Grundschilden können zugunsten jeder natürlichen oder juristischen Person bestellt werden.

25. B — Der effektive Jahreszins berücksichtigt neben dem Nominalzins weitere preisbestimmende Faktoren wie Disagio und Tilgungsverrechnung und ermöglicht so einen echten Kostenvergleich.

Der effektive Jahreszins (gemäß Preisangabenverordnung) spiegelt die tatsächlichen jährlichen Kreditkosten wider. Er berücksichtigt neben dem Nominalzins weitere preisbestimmende Faktoren wie ein Disagio und die Häufigkeit der Zinsverrechnung. Dadurch ermöglicht er einen standardisierten Vergleich verschiedener Kreditangebote. Why the other options are incorrect: • Der Nominalzins gibt die tatsächlichen Gesamtkosten des Kredits pro Jahr an, während der effektive Jahreszins nur den reinen Zinsanteil ausweist.: Es ist genau umgekehrt: Der effektive Jahreszins weist die Gesamtkosten aus, während der Nominalzins nur den reinen Zinssatz ohne weitere Kostenfaktoren angibt. • Der effektive Jahreszins ist grundsätzlich immer niedriger als der Nominalzins.: Der effektive Jahreszins ist fast immer höher als der Nominalzins, da er zusätzliche Kostenfaktoren einbezieht. Nur in seltenen Ausnahmefällen (z. B. Auszahlung über 100 %) kann er niedriger sein. • Nominalzins und effektiver Jahreszins sind seit einer EU-Richtlinie identisch und werden synonym



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



verwendet.: Nominalzins und effektiver Jahreszins sind nicht identisch. Der Gesetzgeber schreibt die Angabe des effektiven Jahreszins gerade deshalb vor, damit Verbraucher Kreditangebote vergleichen können.

26. C — 14 Tage ab Vertragsschluss

Verbraucher haben gemäß § 495 BGB i. V. m. § 355 BGB ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Die Frist beginnt, sobald der Verbraucher den Vertrag abgeschlossen hat und ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht belehrt wurde. Why the other options are incorrect: • 7 Tage ab Vertragsschluss: 7 Tage entsprechen nicht der gesetzlichen Regelung. Diese kürzere Frist galt nach altem Recht und ist durch die aktuelle Fassung des § 355 BGB überholt. • 21 Tage ab Vertragsschluss: 21 Tage sind im BGB für Verbraucherdarlehen nicht vorgesehen. Verwechslungsgefahr besteht mit bestimmten anderen Regelungen, z. B. im Versicherungsbereich. • 30 Tage ab Vertragsschluss: 30 Tage gelten nach § 356b BGB nur, wenn der Kreditgeber dem Verbraucher die Pflichtangaben nicht oder nicht ordnungsgemäß mitgeteilt hat – dann verlängert sich die Frist auf 30 Tage.

27. B — Wenn eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kreditnehmers eingetreten ist, die die Rückzahlung gefährdet

Nach § 490 Abs. 1 BGB kann die Bank ein Darlehen vor der vereinbarten Fälligkeit außerordentlich kündigen, wenn in den Vermögensverhältnissen des Darlehensnehmers oder in der Werthaltigkeit einer gestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eingetreten ist oder droht, die die Rückzahlung des Darlehens – auch unter Verwertung der Sicherheit – gefährdet. Why the other options are incorrect: • Wenn die vereinbarte Zinsbindungsfrist abläuft und kein neuer Zins vereinbart wurde: Das Auslaufen der Zinsbindungsfrist führt zur regulären Prolongationsmöglichkeit; es begründet kein außerordentliches Kündigungsrecht der Bank, gibt aber dem Kreditnehmer nach § 489 BGB ein Sonderkündigungsrecht. • Wenn der Kreditnehmer einer von der Bank gewünschten Zinsanpassung nicht zustimmt: Eine einseitige Zinsanpassung ist ohne entsprechende vertragliche Grundlage unzulässig; das Fehlen einer Zustimmung des Kreditnehmers begründet kein außerordentliches Kündigungsrecht der Bank. • Wenn das allgemeine Marktzinsniveau deutlich über den vereinbarten Darlehenszins gestiegen ist: Steigende Marktzinsen begründen kein außerordentliches Kündigungsrecht der Bank, da der Kreditnehmer auf den vertraglich vereinbarten Zinssatz vertrauen darf (Grundsatz der Vertragsbindung).

28. C — Umweltmanagementsysteme in Organisationen

ISO 14001 legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest und hilft Organisationen, ihre Umweltauswirkungen systematisch zu erfassen und kontinuierlich zu reduzieren. Why the other options are incorrect: • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch ISO 45001 geregelt, nicht durch ISO 14001. • Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion: Qualitätsmanagementsysteme sind Gegenstand der ISO 9001. ISO 14001 hat keinen Bezug zur Produktqualität. • Energiemanagementsysteme in Unternehmen: Energiemanagementsysteme werden durch die ISO 50001 abgedeckt, nicht durch ISO 14001.

29. B — Es kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die nach strengen ökologischen Kriterien über ihren gesamten Lebenszyklus von unabhängiger Stelle geprüft und zertifiziert wurden.

Das EU Ecolabel ist ein offizielles europäisches Umweltzeichen für Produkte und Dienstleistungen, die nach strengen ökologischen Kriterien geprüft wurden – von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Die Vergabe erfolgt durch zuständige nationale Stellen nach unabhängiger Prüfung. Why the other options are incorrect: • Es wird von jedem Hersteller eigenständig und ohne externe Prüfung vergeben und dient ausschließlich der Produktwerbung.: Das EU Ecolabel kann nicht selbst vergeben werden; es wird nach



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



unabhängiger Prüfung durch eine zuständige Behörde verliehen und ist kein reines Marketinginstrument. • Es gilt ausschließlich für Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau.: Das EU Ecolabel ist kein Bio-Lebensmittelsiegel; für Öko-Lebensmittel gilt das EU-Bio-Logo. Das Ecolabel bezieht sich auf Produkte wie Reinigungsmittel, Textilien, Elektronik und touristische Dienstleistungen. • Es ist ein rein nationales deutsches Zeichen ohne Gültigkeit in anderen EU-Mitgliedstaaten.: Das EU Ecolabel ist ein europäisches Zeichen, das in allen EU-Mitgliedstaaten anerkannt ist; es ist kein nationales deutsches Zeichen.

30. B — 25.000 €

Laut § 5 Abs. 1 GmbHG beträgt das Mindeststammkapital einer GmbH 25.000 €. Bei Gründung muss mindestens die Hälfte (12.500 €) eingezahlt sein. Why the other options are incorrect: • 10.000 €: 10.000 € ist kein gesetzlich vorgeschriebenes Stammkapital für die GmbH; dieser Betrag gilt für keine gängige Rechtsform als Pflichtkapital. • 50.000 €: 50.000 € ist das Mindestgrundkapital der Aktiengesellschaft (AG) gemäß § 7 AktG, nicht das der GmbH. • 100.000 €: 100.000 € übersteigt die gesetzliche Mindestanforderung deutlich und ist für keine Standardrechtsform als Pflichtkapital vorgeschrieben.



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Ready to pass?

Unlock the full Bankkaufmann bank, every explanation, and unlimited timed mock exams.

Scan to start practising

<https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

Also on iOS & Android — search your exam name on the App Store or Google Play



Unlock all 496 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/bankkaufmann>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start